

25.10.2010 - 17:38 Uhr

## **Winterflugplan in Frankfurt: Mehr Flüge zu 266 Zielen in 112 Ländern / Neue Verbindungen nach Bogota, Pointe Noire und Pristina**

*Frankfurt (ots) -*

Im neuen Winterflugplan 2010/2011, der mit der Zeitumstellung am 31. Oktober in Kraft tritt, bietet der Flughafen Frankfurt insgesamt 4.435 Starts pro Woche. Das sind 3,8 Prozent mehr als in der vorigen Wintersaison. Das Sitzplatzangebot entspricht mit 680.000 Plätzen pro Woche sogar einem Zuwachs von 6,4 Prozent. Mit 138 Interkontinentalzielen liegen mehr als die Hälfte aller Destinationen außerhalb Europas. Frankfurt unterstreicht damit seine führende Rolle als Interkontinentaldrehscheibe Deutschlands.

Das bisher schon dichte Netz von Langstreckenverbindungen wird durch Lufthansa im Winter um zwei weitere Ziele ergänzt. Die im Jahr 2002 eingestellte Verbindung in die kolumbianische Hauptstadt Bogota wird wieder aufgenommen und fünfmal pro Woche bedient. Und in Afrika fliegt Lufthansa ebenfalls fünfmal wöchentlich nach Pointe Noire, der bedeutendsten Hafenstadt der Republik Kongo, mit einer Zwischenlandung in Libreville (Gabun). Die brasilianische Fluglinie TAM führt auch in der Wintersaison ihre im August aufgenommene Strecke nach Rio de Janeiro fünfmal pro Woche weiter.

Im Liniendienst nach New York bedient Lufthansa jetzt den Flughafen von Newark zweimal täglich. Damit sind Frankfurt und New York auch im Winterflugplan durch sieben tägliche Flüge in jede Richtung miteinander verbunden. Air India hingegen streicht den Frankfurt-Knoten zwischen Mumbai/Ahmedabad in östliche Richtung und New York/Chicago in westliche Richtung aus ihrem Programm und ersetzt diese Verbindungen durch Nonstop-Flüge zwischen Delhi und den USA. In Indien wird Mumbai aber weiterhin täglich von Lufthansa angefliegen und Delhi bleibt sowohl bei Air India als auch bei Lufthansa mit gleicher Frequenz im Streckenangebot. American Airlines stellt den täglichen Flug nach Chicago ab November ein. Allerdings wird die Metropole an den Großen Seen dreimal am Tag von United und Lufthansa bedient.

Sun Express weitet sein Türkeiprogramm aus und fliegt dort jetzt zwölf statt bisher drei Zielorte an. Neben den bisherigen Destinationen Antalya, Istanbul und Izmir stehen jetzt zum Beispiel die Hauptstadt Ankara sowie die Stadt Kayseri in der von Touristen immer häufiger besuchten Region Kappadokien und die Küstenorte Samsun und Trabzon am Schwarzen Meer im neuen Flugplan. Damit steigt die Zahl der Türkeiverbindungen dieser Airline um 16 auf insgesamt 44 Flüge pro Woche.

Im Europaverkehr kommt Pristina im Kosovo als neues Ziel hinzu, das von Adria Airways viermal pro Woche angefliegen wird. Die von Lufthansa im Sommer eröffnete Strecke nach Neapel wird nun auch im Winterprogramm täglich angeboten.

Um jeweils einen täglichen Flug stockt Lufthansa gegenüber dem letzten Winterflugplan die Verbindungen zu einigen Zielen auf. Dazu gehören Brüssel (jetzt zehn Abflüge), Zürich (sieben Abflüge), Basel

(fünf Abflüge), Prag (sechs Abflüge) und Göteborg (fünf Abflüge). Die Aufstockungen aus dem Sommer um jeweils eine Tagesverbindung bleiben auch im neuen Plan nach Budapest (fünf Abflüge), Venedig (fünf Abflüge) und Marseille (drei Abflüge) bestehen. British Airways erhöht die Streckenfrequenz nach London-Heathrow ab dem 1. Dezember um sieben Flüge pro Woche auf 51 Wochenfrequenzen, und Austrian Airlines führt das Sommerangebot von vier täglichen Flügen nach Innsbruck auch in der Wintersaison weiter.

Im Deutschlandverkehr verstärkt Lufthansa die Rennstrecken nach Hamburg und München um jeweils weitere sieben wöchentliche Flüge. Das erhöht die Frequenz auf insgesamt 107 Verbindungen pro Woche nach Hamburg und 91 nach München.

Pressekontakt:

Fraport AG  
Thomas Uber Telefon +49 69 690-70555  
Unternehmenskommunikation t.uber@fraport.de  
Pressesprecher  
60547 Frankfurt am Main www.fraport.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100612699> abgerufen werden.